Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne Lieder

Körners Lied

1860

urn:nbn:de:gbv:45:1-1403190

Visual Library

Drei schöne 39
Lieder.

100

1 Schlummre sanft
2 Was soll ich in der Fremde
3 Ein Dörfchen ist nicht weit

Körners Lied.

1. Schlummre sanft! noch an dem Mutterherzen fühlst du nicht des Lebens Qual und Lust; deine Träume kennen keine Schmerzen, deine Welt ist deiner Mutter Brust. :,:

2. Ach wie süß träumt man die frühen Stunden, wo man von der Mutterliebe lebt; denn die Hoffnung ist noch nicht verschwunden, Ahndung bleibt es nur die mich durchbebt :,:

3. Dreimal darf der Mensch so süß erwarmen, dreimal ist's dem Glücklichen er-

ganzen Fidelkram.
Dingen Dar grot
, :,: Dat Hackbrett
krigt jy ok vollupp

heet dat gliek: Speel
k, Dun sûll man en
Kehrl mit de Been,
so sehr, As wen he
Hans un Greet, nu
gliek to danzen an.:,:
nd kamm, Dat uns
m, Dun kâm em de
fidelt he achtert Steg.
ahn, Un sehren: dat
hr: Lûd, lat jug nu
hût to wiet. :,:
p de Klarnett, Hör
tt. Ick seeg, wo em
all de Klappen rögen.
rûm, Ick dacht, he
De Distlapp har he
r nich sátt sick eten.:,:
ngt an't Eten, Datt
en; Ja tein Gerichte
Plumm'n un dicken
ok mit in, De dicke
nk ok so veel Bramm
den Buddel rut.:,:
nt Kartenspelen, En
hlen, Son Unnerlipp
gadlich Stubendöhr.
en op, Wôbi güng
n Schnut dat wûer
dlich Stutenkarin.:,:
in de Bost, Ach, dat
usik gesehl em ok so
nit den Foht. Sien

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Landesbibliothek Oldenburg